

Fußball-Randspalte

Versöhnlich

Hamburg. Skandal-Profi Slobodan Rajkovic vom Fußball-Bundesligisten Hamburger SV ist nach seiner harschen Kritik an Trainer Thorsten Fink zu einer Versöhnung bereit: »Ich habe die Wahrheit gesagt, also brauche ich mir keine Sorgen machen. Der Verein entscheidet über meine Zukunft«, sagte der 23 Jahre alte Serbe, »eine Entscheidung über einen Wechsel wird erst in den nächsten Tagen fallen«. Rajkovic hatte sich im Training eine Prügelei mit seinem Mannschaftskollegen Son Heung Min geliefert, Tolgay Arslan wollte schlichten und zog sich dabei eine Platzwunde zu. Fink hatte Rajkovic mit sofortiger Wirkung zur U23 verbannt und eine Rückkehr ausgeschlossen. Daraufhin hatte der Innenverteidiger seinen Trainer der Lüge bezichtigt, Fink habe »zwei Gesichter«. (sid/jW)

Dingfest

Vilnius. Die litauische Polizei hat 13 gewaltbereite Anhänger des polnischen Fußball-Erstligisten Legia Warschau festgenommen. Die Krawallmacher hatten auf dem Weg nach Lettland in der litauischen Stadt Palanga in betrunkenem Zustand randaliert. Warschau trat am Donnerstag in der zweiten Qualifikationsrunde zur Europa League bei Liepajas Metalurgs an. »Die Grenzkontrollen wurden verstärkt, die Beamten durchsuchen zudem Autos. Dabei wurden schon unerlaubte Gegenstände wie Feuerwerkskörper, Messer und Pfefferspray sichergestellt«, sagte ein Polizeisprecher. (sid/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/186222.fußball-randspalte.html>